

CV - Thomas Steiner



Thomas Steiner ist gebürtiger Berner, verheiratet und Vater von vier Kindern. 1994 legte er sein Lizentiat in Wirtschaftsinformatik an der Uni Lausanne ab. 1995 folgte ein MBI und 1999 ein Doktorat im Bereich der angewandten künstlichen Intelligenz für Tourismusinformatiksysteme. Nach dem Doktorat unterrichtete Thomas Steiner als Assistenzprofessor an der Uni Lausanne.

Im Jahr 2000 wechselte er an die Fachhochschule (HES-SO) Wallis in Siders. Dort unterrichtete er während mehreren Jahren Programmierung, Internet Architekturen und Technologie-Management. Verschiedene Gastlektionen im In- und Ausland (u.a. an der Ecole Hôtelière de Lausanne) ergänzten die Dozententätigkeit in Siders. Am Institut für Wirtschaftsinformatik forschte er in den Bereichen Tourismusinformatiksysteme und Innovationsmanagement.

Am 1. Januar 2007 hat Thomas Steiner die Schweizerische Tourismusfachschule (STF) übernommen, welche er seither als Direktor führt. Zu den momentanen Hauptaufgaben gehört die Überführung der STF von einer HF in eine FH, die strategische Neuausrichtung der Unterrichts- und Forschungstätigkeiten, sowie die Weiterführung seiner Arbeiten im Bereich des Innovationsmanagements.

Seit 1996 ist Thomas Steiner beim seco als externer Experte für den Vollzug des Bundesgesetzes über die Förderung von Innovation und Zusammenarbeit im Tourismus (innotour) tätig. In dieser Funktion hat er Kenntnis von über 300 innovativen Tourismusprojekten erwerben können. Für knapp die Hälfte davon hat er die externe Prüfung vorgenommen und Berichte z.H. der Bundesstellen verfasst.

Er ist Mitglied und Lektor von verschiedenen Berufsorganisationen, Konferenzen und Publikationen, u.a. bei der AIEST (Association Internationale des Experts Scientifiques en Tourisme) und bei der IFITT (International Federation of Information Technology in Tourism).

Thomas Steiner hat in der Vergangenheit zahlreiche Fachbeiträge verfasst. Nebst seiner Funktion als Direktor der STF bemüht er sich heute im Rahmen seiner Projektarbeit für die Erneuerung des touristischen Angebots, für die Anpassung der Strukturen und für die Verbesserung von bestehenden Dienstleistungen. In verschiedenen Regionen der Schweiz ist er als Berater tätig.

Zu seinen Hauptanliegen im Tourismus zählen die Förderung von Talenten, die nachhaltige Sicherung des alpinen Erbes, Sinnfragen zu Freizeit und Mobilität, sowie die Anpassung der regionalen Wertschöpfungsketten an die globalen sozio-ökonomischen Entwicklungen.

Thomas Steiner ist ein passionierter Alpengänger. Der ehemalige Handballer betreibt heute ferner Senioren-Fussball, spielt Squash, fährt Ski und Bike. Zu seinen Hobbies gehört der sanfte Umbau einer Alphütte am Moléson und Lektüre (C.F. Ramuz, M. Zundel & F. Dürrenmatt). Im persönlichen Bereich rundet ein 2008 berufsbegleitend erworbenes Pastoralzertifikat sein breites Engagement ab.